



Rupert Vierlinger, Leistung spricht für sich selbst

Direkte Leistungsvorlage. Was ist darunter zu verstehen?

DLV beim Übergang in die weiterführenden Schulen

Inhalt:

1. Darstellung der Direkten Leistungsvorlage (DLV) vor dem Hintergrund der traditionellen Mess- und Beurteilungssysteme von Schulleistung:
 - Ganzheitliche Erstbegegnung
 - Die Akzeptanz der DLV durch die Wirtschaftstreibenden
 - Tastende Versuche der Gestaltung der Leistungsmappe (des Portfolios)
 - Schulversuche mit der DLV
 - Zur Entstehungsgeschichte der DLV
 - Empirische Untersuchungen zu den Gütekriterien der Ziffernzensur
 - Die Ziffernzensur ist nicht objektiv
 - Die Ziffernzensur ist nicht reliabel
 - Die Ziffernzensur ist nicht valid
 - Exkurs über den prognostischen Wert der Ziffernzensur
 - Exkurs über die Tauglichkeit der Ziffernzensur als Lernanreiz
 - Exkurs über die Verrechenbarkeit der Ziffernnote
 - Konsequenz: Der Ziffernzensur fehlt die Legitimation
 - Zur Geschichte der Ziffernzensur
 - Alternativen im Paradigma der Stellvertreter-Systeme
 - Verbale Beurteilung
 - Pensenbücher, Lern- und Entwicklungsberichte etc.
 - Standardisierte Tests
 - Die DLV als kopernikanische Wende in der Leistungsbeurteilung
2. Die pädagogische Mitgift der Direkten Leistungsvorlage (DLV):

Die DLV verabschiedet die Kollektivnorm, das Orientierungsmuster der Ziffernzensur

 - Die Kollektivnorm liefert das Individuum an das Mittelmaß aus
 - Das ständige Messen und Vergleichen der Schüler gebiert Angst
 - Der individuelle Wettbewerb ist eine primitive Sozialfigur
 - Die DLV orientiert sich an der Individual- und Sachnorm
 - Die DLV stellt sich in den Dienst des Schulklimas
 - Die DLV saniert den "Pädagogischen Bezug"
 - Die DLV befreit Schüler (und Lehrer!) von existentiellen Bedrohungserlebnissen
 - Die DLV stützt die Hoffnung auf Erfolg
 - Die DLV entkrampft den Stehschritt des Rituals
 - Die DLV läutert das Verhältnis zwischen Elternhaus und Schule
 - Die DLV sozialisiert den Heranwachsenden für eine demokratische Gesellschaft
 - Die DLV erfüllt die Berechtigungsfunktion in evolutionärer Weise



Die Ziffernzensur ist ● nicht objektiv
● nicht reliabel
● nicht valid